

**Rede
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Eröffnung der Bayer. Landesausstellung 2016
„Bier in Bayern“
am Donnerstag, 28. April 2016, 15.00 Uhr in Aldersbach**



- Es gilt das gesprochene Wort!-

Anrede

„Wir haben sie!“ – mit diesem freudigen Ruf haben wir am 8. November 2010 bekanntgegeben, dass Aldersbach im Landkreis Passau den Zuschlag für die Landesausstellung 2016 erhalten hat.

Gut kann ich mich noch an den Anruf des damaligen Staatsministers Wolfgang Heubisch erinnern.

Dieses Telefonat war gleichsam der Startschuss. Die Ausstellung lag damals in weiter Ferne – und jede Menge Arbeit vor uns.

Jetzt feiern wir gemeinsam die Eröffnung und wissen: Jede Stunde und jede Minute der Arbeit war es wert! Ein stolzer Tag für unsere Heimat!

Endlich geht es los. Und wer könnte besser diese Landesausstellung „Bier in Bayern“ eröffnen, als jemand, der als Ingolstädter aus der Heimat des Reinheitsgebotes kommt.

Darum nochmals mein herzlicher Gruß an unseren Ministerpräsidenten Horst Seehofer, willkommen im Passauer Land!

Verehrte Eröffnungsgäste,

Was hat diese Landesausstellung nur ausgelöst!
Sie rückt Aldersbach, die ganze Region, das Passauer Land und auch unser Miteinander mit Oberösterreich und Böhmen ins bayernweite Licht.

Sie verbreitet die Botschaft, dass wir im Passauer Land in großartiger Weise für Bierkultur, Biertradition, Geschichtsbewusstsein und Gastlichkeit stehen.

Das alles wird unseren Ruf als eine herausragende Tourismusregion in Bayern weiter beflügeln.

Dieser Erfolg ist sorgfältig gebraut aus Gastfreundschaft, wunderbarer Landschaft und reicher Kultur: Das ist unser touristisches Reinheitsgebot!

Diese Botschaft wirkt aber nicht nur über die Grenzen unserer Region hinaus, sondern ebenso stark und nachhaltig nach innen.

Denn die Vorbereitungen für die Landesausstellung haben das Bewusstsein gestärkt, selbstbewusst und im starken Miteinander große Herausforderungen zu meistern.

Dieser Teamerfolg hängt letztlich immer an Menschen, die mit Leidenschaft bei der Sache sind. Einige Namen stehen dafür stellvertretend.

Ich nenne den Kultusstaatssekretär Bernd Sibler, Altbürgermeister Franz Schwarz und seinen Nachfolger Harald Mayrhofer. Ich nenne den Förderverein Kloster Aldersbach mit MdL. Prof. Dr. Waschler an der Spitze. Und natürlich die Familie von Aretin.

Die perfekte Zusammenarbeit mit dem Haus der Bayerischen Geschichte wird uns als Projektpartner – und damit spreche ich für den Landkreis, für die Gemeinde Aldersbach und für die Brauerei - besonders positiv im Gedächtnis bleiben.

Lieber Direktor Dr. Loibl, lieber Ausstellungsleiter Dr. Riepertinger:

Sie haben mit dem Haus der Bayerischen Geschichte nicht nur eine herausragende Ausstellung geschaffen, sondern auch eine Atmosphäre der Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Als Ergebnis freuen wir uns gemeinsam über eines der umfangreichsten Rahmenprogramme, die je eine Landesausstellung vorweisen konnte.

Wir freuen uns gemeinsam über die finanzielle Unterstützung von Bund und Land.

Und wir freuen uns darüber, so viele Menschen mit unserer Begeisterung für „Bier in Bayern“ anstecken zu können.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

„Wir sind Landesausstellung“ – so lautete eine der Überschriften in den letzten Tagen.

Und ich sage in typisch niederbayerischer Bescheidenheit: Wir sind nun die Hauptstadt des Bieres.

Freuen wir uns darauf!